

DIE REALITÄT DES GUTEN

WIE VIER PHILOSOPHINNEN DAS DENKEN ÜBER MORAL VERÄNDERTEN

Das Philosophische Seminar lädt ein
zur öffentlichen Ringvorlesung im WiSe 2025/26

14tägig, mittwochs, 18 Uhr c.t.



05.11. Mara-Daria Cojocaru (London)

Wozu philosophieren, als Tiere, die wir sind? Perspektiven auf menschliche Natur und moralische Komplexität im Anschluss an Mary Midgley ([ZHG 003](#))

19.11. David Lauer (Kiel)

Denn wir wissen, was wir tun. Elizabeth Anscombe, menschliches Handeln und die Gestalt des Guten ([Adam-von-Trott-Saal](#))

03.12. Eva-Maria Düringer (Tübingen)

Sehen statt Wählen: Iris Murdoch und die moralische Priorität der Aufmerksamkeit ([Adam-von-Trott-Saal](#))

17.12. Philipp Brüllmann (Heidelberg)

Warum wir in der Ethik über Pfaue sprechen sollten: Philippa Foots aristotelischer Naturalismus ([Adam-von-Trott-Saal](#))

07.01. Katharina Naumann (Magdeburg)

Philosophinnen in Lehre und Unterricht. Überlegungen zur Kanonerweiterung am Beispiel von Anscombe, Foot, Midgley und Murdoch ([Adam-von-Trott-Saal](#))

21.01. Rachael Wiseman (Liverpool)

How to be a Metaphysical Animal: Reflections on Doing Philosophy as Friends ([Aula am Wilhelmsplatz](#))